



MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.

Der Milchprüfung Bayern e.V. auf einen Blick

M	M ilch aus Bayern – sicher geprüft!
I	I nnovation (Werte des TQM-Systems)
L	L ieferanten (Stand 12/07): 45.875 – davon ca. 5 Prozent aus dem »Ausland«
C	C hancen für Netzwerke (AFEMA, ADR, DRV, ICAR, IDF, MIV, VDM u.v.m.)
H	H ausaltsvolumen: 12,943 Mio. Euro pro Jahr
P	P rüflaboratorium der bayerischen Milchwirtschaft
R	R ingtests (internationale Qualitätssicherung): 50 pro Jahr
Ü	Ü berprüfung von Keim- und Zellzahl, Laktose, Gefrierpunkt, Fett, Eiweiß, Hemmstoff
F	F airness (Werte des TQM-Systems))
R	R egionaleiter und Außendienst für alle Probleme vor Ort
I	I nternet: www.mpr-bayern.de
N	N eutralität (Werte des TQM-Systems))
G	G esamtunternehmen zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2005
B	B eschäftigte (Stand 12/07): 222
A	A kkreditiertes Labor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005
Y	A nalysergebnisse: 51 Mio. pro Jahr
E	E xpertenwissen auf internationalem Niveau
R	R ohmilchanalytik
N	n on-profit Organisation und gemeinnütziger Verein
E.	E DV – Dienstleistungen
V.	V or-Ort-Kontrollbesuche (Stand 12/2007): 7.584 pro Jahr

Inhaltsverzeichnis

- 04 | Öffentlichkeitsarbeit – ein Überblick
- 06 | Auskunftssysteme des MPR
 - 06 | – Messwertabfrage
 - 07 | – SMS
 - 08 | – Telefon
 - 10 | – FAX
 - 11 | – E-Mail
- 12 | www.mpr-bayern.de – die Homepage
- 14 | *Milchpur* – das Magazin des Milchprüfungsring Bayern e. V.
- 16 | Labor-Führungen
- 18 | Transparenz schafft Vertrauen

Transparenz und Vertrauen fördern

Der Milchprüfing Bayern e.V. ist jedem der fast 45.000 bayerischen Milcherzeuger ein Begriff. Als neutrale Prüforga-nisation hat der Milchprüfing auch die Aufgabe, über alle Themen, die mit der Milcherzeugung, mit Milchhygiene und Milchqualität zu tun haben, objektiv und fachlich fundiert zu informieren. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit trägt der Milchprüfing zum hohen Informationsstand aller Beteiligten und zum guten Image der bayerischen Milch insgesamt bei.

Die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit:

- ▶ Aufbau und Pflege des Unternehmens-Images im Sinne der Unternehmenspolitik
- ▶ Information über Organisation und Aufgaben des Milchprüfing Bayern e.V.
- ▶ Darstellung der Ergebnisse der Prüftätigkeit
- ▶ Information über Milchqualität allgemein
- ▶ Bereitstellen einer Informationsplattform für Milcherzeuger und Molkereien

Diese Ziele möchte der Milchprüfing Bayern e.V. mit ausgewählten Kommunikationsmitteln erreichen. Die gewählten Mittel sind vielfältig, werden bedarfsorientiert und planmäßig eingesetzt und basieren auf moderner Technik. Neben klassischen Informationsrundschriften an Molkereien und der Zusendung von Qualitätsergebnissen an Multiplikatoren betreibt der Milchprüfing PR-Arbeit in Form von Artikeln in Fach- und Regionalpresse.

Auskunftssysteme des MPR

Der Milchprüfing Bayern e.V. bietet mehrere Möglichkeiten, die untersuchten Werte abzurufen. Neben dem innovativen SMS-Service stehen die Messwertabfrage im Internet über die Homepage www.mpr-bayern.de sowie die Telefonauskunft mit integriertem Faxservice zur Verfügung. Außerdem können Benachrichtigungen über Grenzwertüberschreitungen, welche normalerweise per Post verschickt werden, auch als eMail versandt werden. Weitere Infos zu den einzelnen Auskunftssystemen ab Seite 6.





www.mpr-bayern.de – die Homepage

Die Homepage des Milchprüfing Bayern e.V. mit 82.000 Messwertabfragen monatlich (Stand 2007) ist wie geschaffen für aktuelle Hinweise. Jede Woche informiert der MPR über Neuigkeiten zu den Themen Milchprüfing Bayern e.V., Qualitätsmilchproduktion und Landwirtschaft. Für weitergehende Fakten zu allen Bereichen des MPR, zahlreichen Daten zur Umsetzung der Milch-GüteVO sowie Fachinformationen lohnt sich immer ein Besuch bei www.mpr-bayern.de. Weitere Infos ab Seite 12.

Milchpur – das Magazin des Milchprüfing Bayern e.V.

Das Magazin *Milchpur* informiert viermal jährlich über Interessantes und Wissenswertes rund um den Milchprüfing und die Milcherzeugung. Da mit der kostenlosen Verteilung über die Milchsammelwagenfahrer so gut wie jeder Milcherzeuger erreicht wird, nimmt es eine wichtige Stellung für kostengünstige Infos aller Milcherzeuger ein. Weitere Informationen: Seite 14 und 15.



Laborführungen

Durchschnittlich 40 Besuchergruppen aus dem In- und Ausland mit insgesamt etwa 1.300 Besuchern informieren sich im Schnitt jährlich über die Milchuntersuchung. Damit will der MPR allen Interessensgruppen seine Arbeitsweise demonstrieren. Neben Milcherzeugergemeinschaften zeigen auch Fachpublikum, Schüler und Verbraucher starkes Interesse an dem Informationsangebot. Dies zeigt die steigende Bedeutung von Fragen der Qualitätssicherung in der Bevölkerung. Weitere Infos auf den Seiten 16 und 17.

Veranstaltungen

Durch Fachvorträge und Grußworte von Vorstand, Geschäftsführung und Geschäftsbereichsleitung im In- und Ausland gelingt es auf die Belange des MPR und die Erfolge der Qualitätsarbeit im Labor und im Außenbereich hinzuweisen. Dies war gerade im vergangenen Jahr wichtig, da die Durchführungsverordnung zum neuen EU-Lebensmittelhygienerecht breit in der Diskussion stand. Auf großen Messen wie dem ZLF aber auch bei regionalen Veranstaltungen wie einem »Tag des offenen Hofes« ist der Milchprüfing auf Anfrage gern präsent und beantwortet Fragen zur bayerischen Milch. Klassische Werbeträger wie Infoposter runden die Öffentlichkeitsarbeit des Milchprüfings ab. Das Formular zur Posterbestellung können Sie unter www.mpr-bayern.de abrufen.



MPR-KUHrerdienst – Messwertabfrage

Milcherzeuger haben die Möglichkeit, die Laborwerte der beim MPR untersuchten Milch über Internet abzufragen. Diese Messwertabfrage wird täglich aktualisiert, so dass bereits wenige Tage nach der Probeziehung die Ergebnisse bereit stehen. Der Zugang zum internen, durch SSL-Verschlüsselung geschützten Bereich, erfolgt über die Login-Maske zur Messwertabfrage auf unserer Homepage www.mpr-bayern.de

Welche Ergebnisse kann ich abrufen?

- ▶ Ergebnisse von Proben im Rahmen der Milch-Güteverordnung;
- ▶ Ergebnisse von Sonderproben, welche von der Molkerei auf Hemmstoff untersucht wurden;
- ▶ Ergebnisse von Betriebsproben, die dem Milchsammelwagen zur Analyse in Wolnzach mitgegeben wurden




Was benötige ich zur Abfrage der Werte?

- ▶ Lieferanten-Nummer
- ▶ PIN (diese finden Sie auf Ihrer Molkereiabrechnung)

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- ▶ PC
- ▶ Internetanschluss

Was bietet mir die Messwertabfrage?

Nach der Identifizierung auf der Homepage über die Login-Maske mit Lieferantennummer und PIN kann auf die Messwert-Ergebnisse als auch das gesamte Informationsangebot der Homepage zugegriffen werden. Durch einen Klick auf  öffnet sich ein Fenster und die Daten für den entsprechenden Monat werden geladen. Die Werte können auch ausgedruckt werden. Hierfür einfach das Symbol  betätigen. Eine weitere Möglichkeit um sich die Daten anzeigen zu lassen, besteht darin, sich die Daten als Excel-Datei anzeigen zu lassen, hierfür einfach auf  klicken

Fragen? Unser Mitarbeiter, Herr Stuckenberger, steht Ihnen unter der Nummer 08442/9599-233 zur Verfügung.



MPR-KUHriedienst – SMS

Welche Ergebnisse bekomme ich als SMS?

- ▶ Ergebnisse von Proben im Rahmen der Milch-Güteverordnung.
- ▶ Ergebnisse von Sonderproben, welche von der Molkerei auf Hemmstoff untersucht werden.
- ▶ Ergebnisse von Betriebsproben, die Sie dem Milchsammelwagen zur Analyse in Wolnzach mitgeben. (Die Ergebnisse gehen nicht in die Abrechnung ein.)

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- ▶ Handy
- ▶ Anmeldung für diesen Service

Was bietet mir die Messwertabfrage?

- ▶ Untersuchungsergebnis sofort nach Fertigstellung
- ▶ Arbeitsablauf muss nicht unterbrochen werden

Welche Infos enthält die Nachricht?

Sie können zum Beispiel folgenden Text als SMS bekommen:

Gütedaten: 04.04.08 #389 ltr# Fett 4,38; Eiw. 3,45; Zell 174; Keim 40; GFP -0,525; Harn 271; Hem neg

Das bedeutet, dass am 04.04.08 bei Ihnen eine Güteprobe mit den oben angegebenen Werten gezogen wurde.

Wie kann ich mich anmelden?

Senden Sie eine SMS an die Nummer: 01 76 / 19 59 99 99 mit dem Inhalt:

W START LIEFNR PINNR

Beispiel: W START 4711 815815

Sie erhalten in der Regel innerhalb eines Tages eine Bestätigungs-SMS. Der Service steht ab dem nächsten Werktag zur Verfügung.

Die für die Anmeldung benötigte Lieferantenummer (LIEFNR) und PIN-Nummer (PINNR) finden Sie auf der Molkereiabrechnung.

Welche Kosten entstehen mir?

Der SMS-Benachrichtigungsservice kostet 0,39 Euro netto (zzgl. 7 Prozent MwSt.) pro versendeter SMS. Die Abrechnung erfolgt -wie auch bei den anderen Benachrichtigungen des Milchprüfungs Bayern e.V.- über die Molkerei, d.h. Sie finden die Aufstellung der versendeten SMS in der monatlichen Molkereiabrechnung.



Die Login-Maske finden Sie auf unserer Homepage. Hier können die Laborergebnisse abgerufen werden.

Messwertabfrage-Login:

Nummer

PIN

Anmelden

Hilfe



MPR-KUHrierdienst – Telefon

Das automatische Auskunftssystem des Milchprüfing Bayern e. V. bietet jedem Milch-erzeuger die Möglichkeit, telefonisch die Untersuchungsergebnisse abzufragen. Der Vorteil liegt darin, dass jederzeit die gewünschten Werte abgefragt werden können, egal wo Sie sich befinden. Mit dem Handy können Sie die Ergebnisse sogar von unter-wegs abrufen. Somit benötigen Sie weder Computer noch Internetzugang. Über 500 Landwirte nutzen täglich diese Möglichkeit, um über ihre Ergebnisse immer bestens informiert zu sein.

Welche Ergebnisse kann ich abrufen?

- ▶ Ergebnisse von Proben im Rahmen der Milch-Güteverordnung;
- ▶ Ergebnisse von Sonderproben, welche von der Molkerei auf Hemmstoff unter-sucht werden;
- ▶ Ergebnisse von Betriebsproben, also Proben, die Sie dem Milchsammelwagen zur Analyse beim MPR mitgeben oder welche die Molkerei zusätzlich in Auftrag gibt.

Was benötige ich zur Abfrage der Werte?

- ▶ PIN (auf der Molkereiabrechnung zu finden)

Welche Voraussetzungen sind nötig?

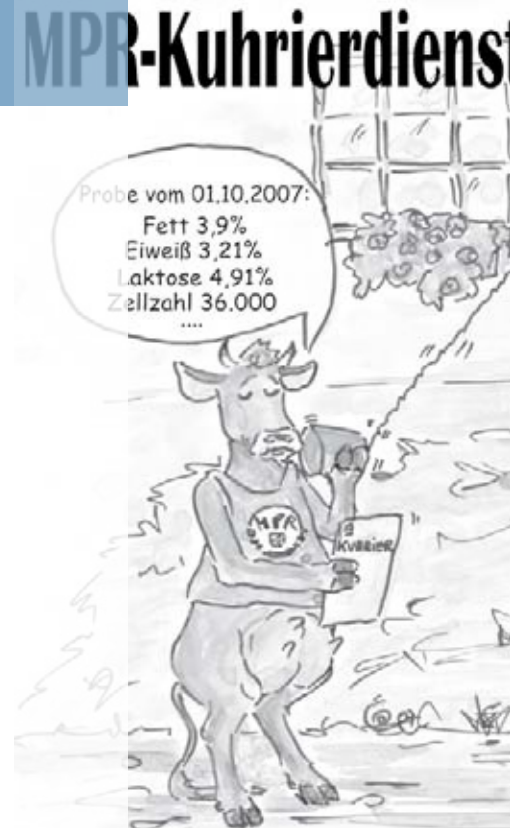
- ▶ Telefon (Tonwahl fähig) oder Handy

Wie funktioniert die Abfrage?

1. Wählen der Nummer 08442 - 95 99 99.
2. Drücken der 5.
3. Eingeben der PIN-Nummer.
4. Drücken der Sterntaste *.
5. Die aktuellen Ergebnisse werden angesagt.

Wie funktioniert die Sterntour?

Beim Drücken der Sterntaste (*) wird man automatisch zu den Untermenüs weiter-geleitet, wo sich aktuelle Werte befinden. Am Ende der Sterntour, also wenn alle aktuellen Werte gehört angesagt wurden, wird ins Hauptmenü zurückgeführt. Die Sterntour kann beliebig oft wiederholt werden. Die Sterntour arbeitet die Menüs in folgender Reihenfolge ab: [Sonderproben](#) | [Betriebsproben](#) | [Gütedaten](#) | [Hauptmenü](#). Menüs ohne aktuelle Werte werden übersprungen.





Mit unserem automatischen Auskunftssystem sind wir immer für Sie da! Das ist unglaublich, aber wahr...;-)



Was kann ich bei Problemen mit der Abfrage tun?

Wenn das System aufgrund von Steuerungsschwierigkeiten nicht mehr reagiert, einfach auflegen und noch mal probieren.

Folgende Funktionen können in den einzelnen Menüs über die Telefontasten ausgeführt werden:

Hauptauswahl

Taste	Funktion
1	Das System verzweigt zur Betriebsprobenansage
2	Das System verzweigt zur Sonderprobenansage. Es werden zunächst die Ergebnisse des Proben Tages mit den neuesten Werten angesagt. Werte von Sonderproben (Hemmstoffproben) die im Molkereilabor untersucht wurden, werden angesagt.
3	Das System verzweigt zur Gütedatenansage. Es werden zunächst die Ergebnisse des Proben Tages mit den neuesten Werten angesagt.
#	Sie verzweigen zum Fax-Menü.
*	Die Sterntour führt zu aktuellen Ergebnissen, falls seit dem letzten Anruf neue Werte gespeichert wurden.

Sonder- und Betriebsprobenansage

Taste	Funktion
4	Es werden, falls vorhanden, die zeitlich vorhergehenden Ergebnisse zusammengefasst. Dabei ist immer ein Proben Tag zusammengefasst.
5	Die zuletzt gesprochenen Proben des Proben Tages werden wiederholt.
6	Es werden neue Sonderproben angesagt.
7	Sie springen zurück zum Hauptmenü.
#	Sie verzweigen zum Fax-Menü.
*	Die Sterntour führt zu aktuellen Ergebnissen, falls seit dem letzten Anruf neue Werte gespeichert wurden. Wenn Sie sich bereits auf einer Sterntour befinden wird diese fortgesetzt.

Fragen? Unser Mitarbeiter, Herr Ritzel, steht unter der Nummer 08442 – 9599 – 227 zur Verfügung.

MPR-KUHrierdienst – Fax

Welche Ergebnisse kann ich abrufen?

- ▶ Ergebnisse von Proben im Rahmen der Milch-Güteverordnung;
- ▶ Ergebnisse von Sonderproben, welche von der Molkerei auf Hemmstoff untersucht werden;
- ▶ Ergebnisse von Betriebsproben, also Proben, die Sie dem Milchsammelwagen zur Analyse beim MPR mitgeben.

Was benötige ich zur Abfrage der Werte?

- ▶ PIN

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- ▶ Telefon (Tonwahl fähig) oder Handy
- ▶ Fax

Wie funktioniert die Abfrage?

1. Wählen der Nummer 08442/959999.
2. Drücken der 5.
3. Eingeben der PIN-Nummer.
4. Drücken der Taste 9.
5. Nach dem Auflegen werden die aktuellen Werte an die beim MPR registrierte Fax-Nummer übermittelt.

Wie kann ich meine Faxnummer mitteilen bzw. ändern?

Die Faxnummer kann über die Messwertabfrage im Internet mitgeteilt bzw. geändert werden. Eine weitere Möglichkeit besteht darin ein Fax mit folgenden Angaben an die Nummer 08442/9599-5113 zu senden:

- Name und Ort der Molkerei
- Lieferantenummer
- Name
- Telefonnummer
- alte Faxnummer (falls vorhanden)
- neue Faxnummer

Innerhalb von wenigen Tagen können Sie dann das Faxauskunftssystem nutzen.





MPR-KUHrierdienst – eMail

Mit dem eMail-Service des Milchprüfing Bayern e.V. erhält man bei Vorliegen einer Grenzwertüberschreitung eine eMail. Diese informiert, dass auf unserer Homepage www.mpr-bayern.de ein Benachrichtigungsschreiben vorliegt. Diese kostengünstigere Variante hat den Vorteil, dass die Benachrichtigung noch am selben Tag »vor Ort« ist und dadurch Zeit gewonnen wurde, in der sofort bei Grenzwertüberschreitungen reagiert werden kann.

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- ▶ PC
- ▶ Internetanschluss

Wie stelle ich auf E-Mail-Benachrichtigung um?

1. Log-in unter der Messwertabfrage auf unserer Homepage www.mpr-bayern.de.
2. Im oberen Anzeigeblock erscheint das Feld »Erzeugerdaten«.
3. Unter »Erzeugerdaten« erscheint rechts der Kasten »Versanddaten-Änderung«.
4. Unter MAIL – »Ändern« die E-Mail-Adresse eingeben.
5. Bestätigungsmail anfordern.

Sie erhalten innerhalb eines Tages eine eMail mit einem Link. Zur Bestätigung dieser eMail auf den angegebenen Link klicken. Dadurch gelangt man auf die Homepage des MPR. Durch Angabe der Lieferanten- und Pin-Nummer in der Messwertabfrage wird die Anmeldung bestätigt.

Wie kann ich die Benachrichtigungen einsehen?

Die Benachrichtigung kann unter der Messwertabfrage im Internet im Reiter »Benachrichtigungen« als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Was kann ich bei Problemen tun?

Fragen? Unser Mitarbeiter, Herr Stuckenberger, steht Ihnen unter der Nummer 0 84 42/95 99 - 233 zur Verfügung.



Jeder Tag neu – www.mpr-bayern.de

Die Homepage des Milchprüfing Bayern e.V. mit täglich bis zu 5.000 Besuchern ist wie geschaffen für aktuelle Hinweise. Jede Woche informiert der Milchprüfing über Neuigkeiten zu den Themen Milchprüfing Bayern e.V., Qualitätsmilchproduktion und Landwirtschaft. Für weitergehende Fakten zu allen Bereichen des Milchprüfings, zahlreichen Daten zur Umsetzung der Milch-Güteverordnung sowie Fachinformationen lohnt sich immer ein Besuch bei www.mpr-bayern.de.

Historie

51 Mio. Analysenergebnisse im Jahr stellen nicht nur gewaltige Anforderungen an die Technik des Labors. Auch die Infrastruktur der Datenverarbeitung muss dementsprechend ausgebaut sein. Dazu kommt der Anspruch, auch beim Service im Bereich der Ergebnisdarstellung den Landwirten und Molkereien hervorragende Leistungen anzubieten. Alles Anforderungen, denen das in den Anfangsjahren eingesetzte System nicht mehr gerecht werden konnte. Nach nur zwölf Wochen Umsetzungsdauer ist Anfang 2004 die neue Internetpräsenz online geschaltet worden.

Der MPR bleibt innovativ

Die Homepage bietet somit für den Landwirt wie auch für die Molkeereien umfassende Informationen. Doch der Milchprüfing Bayern e.V. will sich mit dem bisher Erreichten nicht zufrieden geben. Die bisher bestehenden und bewährten Möglichkeiten zu Benutzeranfragen und -feedbacks werden kontinuierlich verbessert und die technische Ausführung an aktuelle Standards angepasst.

Labor

Infos über Aufgaben und technische Ausstattung sowie ein virtueller Laborrundgang

Der Verein MPR

Infos über den Aufbau des Vereins, sowie Satzung und Beteiligungen

Aktuell

Wöchentlich aktualisierte Meldungen rund um die Milch



QSE GmbH

Infos zu unserer Tochterfirma

MilchPur

Alle Ausgaben der «Milchpur» zum Download als pdf-Datei

Außenbereich

Einstatzbereiche und Ansprechpartner

Werte und Statistiken

Infos zu den aktuellen Werten des Monats sowie Jahresauswertungen

TQM (total quality management)

Das umfassende Qualitätssystem des MPR

Wir über uns

Infos über den MPR, Philosophie, Tätigkeiten, Organigramm, Historie



Service

Infos zu den Auskunftssystemen, Tätigkeitsberichten, Umfragen und Fachinfos für Molkereien und Landwirte

Umfrage

Frage des Monats

Messwertabfrage-Login

Nach Eingabe der Lieferanten- und PIN-Nummer werden die Laboregebnisse angezeigt

So wurde 2007 bei der Messwertabfrage, welche zentraler Bestandteil der Homepage ist, auf die neue AJAX-Technologie umgestellt. Der Vorteil der neuen Messwertauskunft liegt darin, dass die durchschnittliche Zeit, vom LOGIN bis zum Erscheinen der Messwerte, verkürzt wurde. Durch die verwendete AJAX-Technologie, werden beim Aufbau der Messwertauskunft nur noch die aktuellen Messwerte sofort geladen.

Alle weiteren Monate werden nur nach Aufruf von unserem Server übertragen. Das Herunterladen weniger Daten macht sich je nach Internetverbindung unterschiedlich stark bemerkbar. Wenn Sie bereits über eine schnelle Internetverbindung verfügen z.B. T-DSL 2000, 4000 usw., ist wahrscheinlich gar kein Unterschied festzustellen. Nutzer einer langsamen Internetverbindung werden dagegen einen deutlichen Vorteil bemerken.

Die Verwendung der AJAX-Technologie ist aber nur ein Schritt, der im zurückliegenden Jahr gemacht wurde. Seit Anfang des Jahres 2007 wird auch leistungsstärkere Hardware verwendet. Die bisher getroffenen Maßnahmen gewährleisten, dass trotz stetig steigender Auskunftsnutzer (50 Prozent Anstieg pro Jahr) die LOGIN-Dauer seit Monaten konstant ist.

Des Weiteren können ausländische Lieferanten in der Messwertabfrage eine Umstellung der Spracheinstellung auf Tschechisch und Polnisch vornehmen.

Bereits im Jahr 2005 wurde als Option die E-Mail-Benachrichtigung eingeführt. Nach Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail, wenn eine Benachrichtigung für Sie vorliegt. Dies hat den Vorteil, dass Sie schneller und kostengünstiger als mit normaler Briefpost an Ihre Benachrichtigungen kommen.

Neues rund ums Thema Milch

Milchpur ist das Magazin des Milchprüfungs Bayern e.V., erscheint alle drei Monate und wird allen 45.000 Milcherzeugern in Bayern kostenlos zugestellt. *Milchpur* informiert die Milcherzeuger über Neuigkeiten zum Thema Milch und Interessantes aus dem gesamten Tätigkeits-Spektrum des Milchprüfungs. *Milchpur* will so zur qualitativ hochwertigen und wirtschaftlichen Milcherzeugung in Bayern beitragen. Das Magazin bietet seinen Lesern konkrete Tipps und Praxisinformationen, von der Fütterung der Kühe bis zur Abgabe der Milch an den Milchsammelwagen. Außerdem bietet es Unterhaltung um das Thema und greift wichtige Diskussionen und Entwicklungen aktuell auf.

Früher ...

Im Jahr 2002 wurde *Milchpur* erstmalig als 18-seitige Kundenzeitschrift des Milchprüfungs Bayern e.V. in Eigenregie herausgegeben. *Milchpur* sollte eine gefühlte Lücke schließen, die in der Kommunikation mit den Milcherzeugern über die Benachrichtigung »schlechter« Qualitätsergebnisse hinaus bestand. Spezifische MPR-Infos sollten zielgruppengenau ohne Streuverluste direkt an den Mann bzw. an die Frau gebracht werden.

... und Heute

Heute ist *Milchpur* weit über Bayern hinaus bekannt und der Umfang des Magazins hat sich mehr als verdoppelt. Inhaltlich wichtiger denn je sind die aktuellen Mitteilungen des Milchprüfungs an die Milcherzeuger in ganz Bayern. Der Milchprüfungs und das milchwirtschaftliche Umfeld verändern sich schneller und dynamischer als noch vor ein paar Jahren. Insofern hat die Aufgabe, die Milcherzeuger umfassend und neutral zu informieren, an Bedeutung noch gewonnen. Eingebettet sind diese Informationen in informative und ansprechende Berichte zu allen Bereichen der Qualitätsmilcherzeugung.

Da mit der kostenlosen Verteilung über die Milchsammelwagen so gut wie jeder Milcherzeuger erreicht wird, nimmt es eine wichtige Stellung für kostengünstige Informationen aller Milcherzeuger ein. Die Sonderstellung von *Milchpur* in der Medienlandschaft ist genauso einzigartig, wie die Entwicklungsgeschichte dieses Magazins.





Aktuelles zur Gesetzeslage

In *Milchpur* können Sie sich immer über die für Milcherzeuger relevanten Gesetzesänderungen informieren. So auch im Jahr 2007 über die neue Durchführungsverordnung, welche auch einige Änderungen für die Milcherzeuger nach sich gezogen hat, wie z. B. der Wegfall der Besserstellungsregelung.

... das ist *Milchpur* nicht

Als Magazin einer neutralen Prüfeinrichtung ist *Milchpur* grundsätzlich nicht geeignet (milch)politische Fragen aufzugreifen oder gar Meinungsbildner in politischen Fragen zu sein. Deshalb werden unsere Leser nichts zu diesen Themen in *Milchpur* finden.

Dies gilt auch für manche andere aktuelle Themen, weil *Milchpur* aufgrund seiner Erscheinungsweise – unser Magazin erscheint nur alle drei Monate – aktuelle Diskussionen nicht aufgreifen und diskutieren kann.

Aus demselben Grund haben auch Leserbriefe in *Milchpur* keinen Platz gefunden. Viel zu langatmig wäre ein »Schlagabtausch« zwischen verschiedenen Meinungen, würde dieser im 3-Monats-Takt stattfinden.

Milchpur hat also ein besonderes Profil und unterscheidet sich deutlich von einem »normalen« Fachmagazin für die Milcherzeugung.

Haben Sie noch Fragen zur *Milchpur*?

Für Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Magazin *Milchpur* sind wir jederzeit empfänglich und auch für Sie erreichbar.

Kontakt:

Dr. Christian Baumgartner,
E-Mail: baumgartner@milchpur.info
Tel. 0 84 42 / 95 99 - 210

Eva Zillinger,
E-Mail: zillinger@milchpur.info,
Tel. 0 84 42 / 95 99 - 239

Wissen und Vertrauen bilden die Grundlage

Grundlage für die Tätigkeit des Milchprüfing Bayern e.V. sind Gesetze oder Verordnungen bzw. ministerielle Bekanntmachungen, Verträge mit Partnerorganisationen und Kunden. So ist das Labor des Milchprüfing Bayern e.V. über 300 Tage im Jahr im Betrieb, um die Rohmilch der bayerischen Landwirte zu analysieren.

Dabei kommt auch die Öffentlichkeitsarbeit nicht zu kurz. Durchschnittlich 40 Besuchergruppen aus dem In- und Ausland mit insgesamt etwa 1.300 Besuchern informieren sich jährlich über die Milchuntersuchung. Neben Milcherzeugergemeinschaften zeigen auch Fachpublikum, Schüler, Studenten und Verbraucher starkes Interesse an dem Informationsangebot des Milchprüfing Bayern e.V.

Das Milchprüfing-Labor in Wolnzach – weltweit führend

Das Tätigkeitsspektrum des Labors des Milchprüfings umfasst derzeit folgende Bereiche:

- ▶ Durchführung der Milch-Güteverordnung in Bayern
 - Organisation der Probenahme
 - Laboruntersuchungen nach der Milch-Güteverordnung
 - Erstellung der Abrechnungsdatensätze für die Milchgeldabrechnung
- ▶ Laboruntersuchungen für das LKV im Rahmen der Milchleistungsprüfung (MLP)
- ▶ Untersuchung von Betriebsproben
- ▶ Ziehung und Untersuchung von Selbstvermarkterproben
- ▶ Probenziehung für das Programm »Gesunde Ernährung«
- ▶ Unterstützung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) beim Qualitätswettbewerb »Großer Preis der Milcherzeuger«
- ▶ Weitere Dienstleistungen

Analysen im Rahmen der Milchgüteverordnung

Als beliehener Unternehmer ist der Milchprüfing Bayern e.V. für die Umsetzung der »Verordnung über die Güteprüfung und Bezahlung der Anlieferungsmilch« (Milch-Güteverordnung) in Bayern zuständig.

Diese Verordnung legt, u. a. die Untersuchungshäufigkeit der Rohmilch und die zu untersuchenden Parameter fest.



Kontakt





Die Untersuchungsergebnisse werden vor Freigabe vielfältigen Plausibilitätsabfragen unterzogen.

Die Milcherzeuger erhalten gemäß Milch-Güteverordnung eine Benachrichtigung, falls sie die vorgegebenen Grenzwerte überschritten haben. Die Ergebnisse der Arbeit des Milchprüfungsring sind somit wichtige Grundlage für die Milchgeldzahlung der Molkereien an die Milcherzeuger.

Untersuchungen für das LKV

Das LKV ist der größte Einzelkunde des Milchprüfungsring Bayern e.V. Auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags untersucht der Milchprüfungsring für das LKV Milchleistungsproben auf die Parameter Fett, Eiweiß, Laktose, Zellgehalt und Harnstoff. Diese Ergebnisse werden über das LKV den Milcherzeugern zugänglich gemacht und zur Leistungsbewertung der Einzeltiere herangezogen. Darüber hinaus dienen diese Daten auch der Zuchtwertschätzung und werden für die Fütterungsberatung verwendet. In Wolnzach beanspruchen die Analysen der mehr als 9 Mio. LKV-Proben etwa zwei Drittel der gesamten Laborkapazität.



Laborführungen sorgen für Transparenz

1.300 Besucher im Jahr können nicht irren. Die Nachfrage nach Laborführungen zeigt, wie wichtig es ist, allen Interessensgruppen die Arbeitsweise des Milchprüfungsring Bayern e.V. vor Ort zu demonstrieren. Gleichzeitig fördert dies die Transparenz und das Vertrauen in die Untersuchungen und das Qualitätssicherungssystem.

Bei einer Laborführung werden u. a. die Probepreparierung, die Untersuchungsmethoden an Bactoscan (Keimuntersuchung), Milkosan und Fossomatic (Fett, Eiweiß, Zell, Gefrierpunkt, Harnstoff) und am Hemmstoffroboter erklärt. Des Weiteren werden die Logistik und die EDV angesprochen.

Kontaktieren Sie uns!

Interesse, unser Labor genauer kennen zu lernen? Gerne können Sie auch Veranstaltungen in unseren Räumen abhalten und diese mit einer Laborführung verbinden. Dafür bieten wir ein individuelles Catering.

Tel. + 49 (0) 84 42 / 95 99 - 0,
Fax + 49 (0) 84 42 / 95 99 - 250,

E-Mail: info@mpr-bayern.de
Internet: www.mpr-bayern.de



Beispiele charakterisieren das Wesen unserer Öffentlichkeitsarbeit

Der Milchprüfing Bayern e.V. mit seinen Organen Vorstand, Fachausschuss, Beirat für Vor-Ort-Kontrollen und Mitgliederversammlung versucht die Interessen der Milcherzeuger sowie der privaten und genossenschaftlichen Milchbe- und -verarbeitungsbetriebe gleichermaßen zu wahren. So obliegt dem zweimal jährlich tagenden Beirat für Vor-Ort-Kontrollen und dem Fachausschuss die Beratung des Vorstandes in fachlichen Fragen. Auch die jährliche Mitgliederversammlung bietet die Möglichkeit, Änderungen grundsätzlicher Art wie die neue Durchführungsverordnung zum LM-Hygienepaket zu diskutieren. Schon durch die Zusammensetzung seiner Gremien schafft der Milchprüfing Bayern e.V. Offenheit gegenüber der milchwirtschaftlichen Öffentlichkeit.

Zusätzlich ist der Milchprüfing Bayern e.V. in ein Netzwerk von verschiedenen Organisationen eingebunden, die mit vergleichbaren oder artverwandten Tätigkeiten befasst sind. Ziel der Zusammenarbeit mit nationalen wie internationalen Organisationen ist es, einen für die bayerische Milchwirtschaft optimalen Informationsfluss zu erreichen und die eigenen Interessen zur Geltung zu bringen.

So fanden im Jahr 2007 diverse Veranstaltungen mit Besuchern aus über 20 Ländern statt. Unter anderem lud der Milchprüfing Bayern e.V. im Rahmen der »Analytischen Woche« in München zu einer Fachexkursion nach Wolnzach ein. 100 interessierte Experten aus dem Bereich der Milchanalytik fanden sich zu Fachvorträgen und Laborführung in Wolnzach ein. Die Besucher nutzten dabei die Möglichkeit ausführlich nachzufragen. Des Weiteren besuchten 50 Milchexperten aus Kroatien den Milchprüfing Bayern e.V., um sich über die Situation auf dem bayerischen Milchmarkt auszutauschen. Durch die Informationen der Fachvorträge zusammen mit dem Praxisbetrieb des Labors gewann das internationale Fachpublikum einen plastischen Eindruck von der Rohmilchsicherheit in Bayern.

Auch die Bayerische Milchkönigin Christa Rappensperger und die bayerische Milchprinzessin Martina Hartmann besuchten den MPR. Interessiert hörten sie den Ausführungen der beiden Geschäftsbereichsleiter Technik Anton Meßner sowie Zeno Lohmaier zu.

Diese Veranstaltungen wurden noch durch viele weitere Laborführungen sowie Fachvorträge und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Rohmilchanalytik ergänzt.

Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit trägt der MPR wesentlich zum guten Image der bayerischen Milch bei, indem auf vielen Kanälen der hohe Qualitätsstandard der Rohmilchanalytik dargestellt und transparent gemacht wird.

Und Transparenz schafft Vertrauen ...



Impressum

Herausgeber:

Milchprüfing Bayern
Hochstatt 2
85283 Wolnzach
www.mpr-bayern.de

Layout, Satz, Grafik & Druck

KKW-Druck GmbH; Kempten/Allgäu

Hinweis:

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

© Mai 2008 Milchprüfing Bayern
Nachdruck und/oder Verwendung des Inhalts nur unter
Quellenangabe gestattet.

Bildnachweis / Photos

Pixelio:

- Seite 8, 10 und 11 jeweils Mitte;
- Seite 16 und 17 unten

MPR Bayern e.V.:

- restliche Bilder



MILCHRÜFRING BAYERN E. V.

Hochstatt 2 · 85283 Wolnzach

Telefon: +49 (0) 84 42/95 99 - 0

Fax: +49 (0) 84 42/95 99 - 250

E-Mail: mpr@mpr-bayern.de

Homepage: www.mpr-bayern.de